



Amtsblatt

Ausgabe 11/2023 am 13. Juli 2023



Erster Bürgermeister der Stadt Stein Kurt Krömer und Landrat Matthias Dießl testeten ihr Können an der Melkkuh. Foto: Stadt Stein

Eröffnung des 4-JahreszeitenRundwegs der Landwirtschaft Wissen zum Erleben für Spaziergänger und Wanderer

Ein LEADER-Kooperationsprojekt der Städte Hersbruck und Stein mit den Kreisverbänden Nürnberger Land und Fürth im Bayerischen Bauernverband als inhaltliche Impulsgeber.

Vom Frühstücksei über den Hopfen bis hin zum Grillfleisch: Die Versorgung mit landwirtschaftlichen Produkten betrifft uns alle täglich und gilt als selbstverständlich. Auch in unserer Region sorgen Landwirte für die Produktion von Nahrungsmitteln und Energie sowie den Erhalt der Kulturlandschaft. Im Nürnberger Land und dem Landkreis Fürth agieren sie dabei in einem

besonderen Spannungsfeld im Übergang von Stadt und Land. Die Aufgaben und Arbeiten im Verlauf der Jahreszeiten sind so vielfältig und anspruchsvoll wie die Themenfelder der Landwirtschaft. Verbraucherinformation und Kommunikation mit Konsumenten ist heute genauso wichtig wie Tierwohl und Nachhaltigkeit.

„Es geht uns um neutrale, sachliche Wissensvermittlung, ein Stück weit auch um Aufklärung über die Bedeutung der Landwirtschaft“, so Andreas Geistmann, Kreisobmann im Nürnberger Land.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 7 Aktuelles aus der Stadt Stein
- S. 8 - 10 Veranstaltungen
- S. 11 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 12 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2023 ist am Freitag, den 14. Juli 2023, um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juli 2023.

Fortsetzung von Seite 1

Die Kreisverbände Nürnberger Land und Fürth im Bayerischen Bauernverband gaben daher 2018 den Impuls zum Kooperationsprojekt. Der 4-JahreszeitenRundweg der Landwirtschaft soll in Hersbruck und Stein über die moderne Landwirtschaft informieren. 15 Themengebiete, wie Getreide- und Ackerbau, Streuobstwiese, Pflanzenschutz und die Angebote des Maschinenrings konnten für beide Wege aufbereitet werden, fünf ortsbezogene Themen ergänzen den jeweiligen Weg.

Bei der Entwicklung der Tafeln war die aktive Mithilfe von Landwirten aus allen Fachbereichen, Vereinen und Verbänden sowie unterschiedlicher Experten gefragt. Bereits 2020 fand man sich in einem Workshop zusammen, um die komplexen Inhalte der Thementafeln zu erarbeiten. Über den gesamten Entwicklungszeitraum waren die Themenpaten immer wieder gefordert, ihr Wissen und ihre Fachkompetenz einzubringen. Als Ergebnis sind 21 Thementafeln entstanden, die sich vor Ort gut ins Landschaftsbild integrieren.

„Die Kooperation mit vielen unterschiedlichen Partnern war die größte Herausforderung in diesem Projekt“, so der Erste Bürgermeister der Stadt Hersbruck, Robert Ilg. „Ich möchte mich bei allen bedanken, die konstruktiv zum Gelingen beigetragen haben.“ Die Stadt Hersbruck fungiert als Projektträger im 4-JahreszeitenRundweg der Landwirtschaft.

Für Spaziergänger, Wanderer und Schulklassen sind die Tafeln ein niedrigschwelliges Angebot, sich über die Vielfalt der heimischen Landwirtschaft zu informieren. Auf allen Tafeln finden sich kleine Informationsinseln für Kinder, sodass ein Familienausflug besonders spannend ist. Vier Stationen laden zum Mitmachen ein:

Wie sieht die Blüte eines Apfels oder das Blatt an einem Zwetschgenbaum aus? An einem Puzzle zum Streuobst darf jeder sein Wissen testen. Ein Weitsprungkasten fordert dazu auf, die eigene Sprungkraft mit der heimischer Tiere zu messen, während bewusstes Wahrnehmen und Sehen an einem „Bilderrahmen“ in der Natur gefragt ist. „Es ist für Kinder ein großer Spaß, selbst einmal zu probieren, wie eine Kuh gemolken wird“, weiß Kreisbäuerin Bettina Hechtel, „die Melkkuh wird häufig genutzt – auch von Radlern und Spaziergängern, die hier vorbeikommen.“

Am 23. Juni stand nun die Eröffnung des 4-JahreszeitenRundwegs der Landwirtschaft in Stein und Hersbruck/Ellenbach an. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Landwirtschaft haben sich eingefunden, um den erfolgreichen Abschluss des Projekts gemeinsam zu begehen. Der Dank von Robert Ilg galt dem Bauernverband im Nürnberger Land, der neben dem inhaltlichen Impuls auch die Finanzierung des Hersbrucker Wegs in großen Teilen trägt. „Ohne die LEADER-Fördermittel in Höhe von 93.000 Euro und zahlreichen Spendern wäre die Realisierung des 220.000 Euro teuren Projekts nicht möglich gewesen“, bestätigt Kurt Krömer, Erster Bürgermeister der Stadt Stein. Anders als in Hersbruck übernimmt die Stadt Stein selbst den größten Teil der Kosten für den Steiner Weg. „Vor allem aber war das Projekt auf die Mithilfe von



Kreisobmann Andreas Geistmann (Nürnberger Land) erläutert die Thementafel zur Entwicklung der Landwirtschaft – Flächenverbrauch.
Foto: Stadt Stein

Themenpaten angewiesen. Für die Zeit, die Mühe und die Energie, die hier ehrenamtlich investiert wurden, möchte ich mich herzlich bedanken“, so Krömer zu den Themenpaten. Matthias Dießl, Landrat im Landkreis Fürth, fügte anerkennend hinzu, dass „ein LEADER-Kooperationsprojekt zwischen zwei Regionen Menschen und Idee zusammenbringt, die sich gegenseitig inspirieren. Durch die genutzten Synergien sind zwei Lehrpfade entstanden, die unsere Landkreise für die Bewohner, aber auch für unsere Gäste bereichern und sich im besten Fall gegenseitig befruchten.“

In seinem Grußwort hob der Präsident des Bayerischen Bauernverbands, Günther Felßner, hervor, dass der 4-JahreszeitenRundweg der Landwirtschaft sehr gut dazu geeignet sei, Alltagskompetenzen zu vermitteln. Als Ergänzung zu den Thementafeln wird für das kommende Schuljahr Unterrichtsmaterial vorbereitet. Schulklassen sind eingeladen, sich z.B. im Rahmen des Wandertags oder einer Exkursion mit den vielfältigen Themenfeldern der modernen Landwirtschaft zu befassen. Wissenswertes und Anregungen zum Selbermachen stellt der Bauernverband ergänzend auf der Webseite www.4-JahreszeitenRundweg-der-Landwirtschaft.de bereit, die über einen QR-Code an jeder Tafel aufrufbar ist. Wir haben mit den beiden Wegen „ein Bildungsangebot im besten Sinne vor unserer Haustür“, fasst Bezirkstagspräsident und Landrat im Nürnberger Land, Armin Kroder, zusammen.

Ein Stück des 7,2 km langen Rundweges sind die Gäste in Ellenbach anschließend entlanggelaufen. Die Verantwortlichen ließen es sich nicht nehmen zwei Thementafeln genauer zu erläutern und selbstverständlich durfte eine kurze Erholungspause an der Sitzkuh nicht fehlen.

In Stein testete Bürgermeister Krömer gemeinsam mit Landrat Dießl seine Fähigkeiten an der Melkkuh und verwies auf die Thementafel „Bioenergie“. Mit Blick auf die Biogasanlage wird hier deren Funktion erklärt und besonders anschaulich, dass die Landwirtschaft nicht nur in der Lebensmittelproduktion systemrelevant ist.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website www.4-jahreszeitenrundweg-der-landwirtschaft.de

Der Landkreis Fürth informiert: Der digitale Bauantrag geht am 1. Juli an den Start Änderungen bei der Antragstellung

Am 1. Juli 2023 führte das Landratsamt Fürth den digitalen Bauantrag ein. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Landratsamt in die Digitale Bauantragsverordnung (DBauV) mit aufgenommen. Dies hat zur Folge, dass insbesondere Bauanträge künftig digital – und nicht mehr in Papierform – eingereicht werden können.

„Der digitale Bauantrag sorgt für einen schnelleren Genehmigungsprozess und ich freue mich, dass wir damit unsere Online-Services am Landratsamt weiter ausbauen“, so Landrat Matthias Dießl. Grundsätzlich ist vor der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung ein Bauantrag zu stellen, was derzeit mit der Einreichung zahlreicher Formulare und Unterlagen verbunden ist. Die Einreichung der Unterlagen musste hierbei bislang immer in Papierform und mit Unterschrift versehen über die jeweilige Gemeinde erfolgen.

Neben der Möglichkeit, Bauanträge entweder digital oder in Papierform zu stellen, ändert sich ab Juli auch der Ablauf des Baugenehmigungsverfahrens. Zukünftig sind nahezu alle Anträge zuerst beim Landratsamt Fürth einzureichen. Dies gilt immer bei allen digital eingereichten Anträgen und Unterlagen. Die Übermittlung geschieht automatisch über das Bayernportal, welches über eine Schnittstelle an die Bausoftware des Landratsamtes angegliedert ist.

Der Einreichende muss sich hierbei zunächst über das Bayern-Portal oder ELSTER einmalig die sogenannte Bayern-ID oder ein Elsterzertifikat holen und kann damit – vergleichbar mit einer virtuellen Unterschrift – Anträge und Unterlagen in digitaler Form im pdf-Format einreichen bzw. signieren. Wie bisher ist in vielen Verfahren auch weiterhin die Einreichung nur durch einen bauvorlageberechtigten Entwurfsverfasser möglich, der daher ebenfalls ein entsprechendes Nutzerkonto benötigt.

Papieranträge, über welche das Landratsamt Fürth abschließend selbst entscheidet, sind künftig postalisch an die Dienststelle „Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf“ zu übermitteln oder dort persönlich abzugeben. Eine Einreichung erfolgt in diesen Fällen nicht mehr bei der Gemeinde, sondern immer direkt beim Landratsamt.

Dennoch darf und soll die Erstberatung der Bauherren auch weiterhin wie bisher in den Bauämtern der Gemeinden selbst erfolgen. „Durch die Ortskenntnis und unter Berücksichtigung der Planungshoheit der Gemeinden gibt es hier keinen Grund von der gängigen Praxis abzuweichen“, so der Landrat. Es könne in diesem Zusammenhang bei den Gemeinden aber der Hinweis erfolgen, dass der förmliche Antrag in zahlreichen Fällen neuerdings zunächst an das Landratsamt zu richten ist. Die Gemeinden werden nach Einreichung durch das Landratsamt digital über den Antrag unverzüglich informiert und beteiligt, so dass durch die Gemeinde die Unterlagen bearbeitet werden können und so zum Beispiel auch über das gemeindliche Einvernehmen befunden werden kann.

Papieranträge oder Unterlagen bei Anzeigeverfahren, bei welchen entweder eine abschließende Entscheidung durch die Gemeinde selbst erfolgt oder aber eine förmliche Entscheidung von Gesetzes wegen nicht zwingend erforderlich ist, sind künftig so wie bisher bei der Gemeinde direkt einzureichen. Für isolierte Befreiungen und auch Freistellungsunterlagen ist also auch weiterhin die Gemeinde der richtige Ansprechpartner.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen. Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Ich freue mich, dass nun weitere Behörden dazukommen und damit schon 54 Städte und Landratsämter in Bayern den digitalen Bauantrag anbieten, bei 45 weiteren läuft der Probetrieb.“

Neu angeboten wird der digitale Bauantrag seit 1. Juli 2023 an den Landratsämtern Dachau, Fürth, Oberallgäu und der Stadt Traunstein.

Nähere Informationen zum digitalen Bauantrag finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Fürth unter www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/bauverwaltung.html oder unter www.digitalerbauantrag.bayern.de

NACHRUF

Die Stadt Stein trauert um
Herrn Adolf Benz

Am 31.05.2023 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter
Herr Adolf Benz im Alter von 87 Jahren.

Herr Benz war von 1977 bis 1998 im
Bereich Hochbau des Stadtbauamtes beschäftigt.

Die Stadt Stein dankt dem Verstorbenen
für die geleisteten Dienste und wird ihm stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.
Seiner Familie sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Stadt Stein
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister



STADTRADELN 2023: Preise für Kilometer

Zum zwölften Mal in Folge wurde die Aktion STADTRADELN in diesem Jahr beendet – mit insgesamt 41.127 Radkilometern und rund sieben Tonnen vermiedenem CO₂-Ausstoß.

Wir freuen uns, dass die Steiner Bürger:innen wieder so engagiert in die Pedale getreten haben. Unabhängig von der Anzahl der gefahrenen Kilometer konnte jeder angemeldete Radler gewinnen: Bei der offiziellen Preisverleihung vor dem Rathaus entschied das Los darüber, wer sich über hochwertige Fahrradtaschen freuen konnte.

„Ein herzliches Dankeschön an all die Radler:innen, die so fleißig Kilometer um Kilometer fuhren und für dieses tolle Ergebnis gesorgt haben. Das macht mich stolz und es war überdies ein großartiger Beitrag für unsere Umwelt“, bilanzierte Erster Bürgermeister Kurt Krömer bei der diesjährigen Preisverleihung.

Im Jahr 2023 haben sich 222 Steiner Radelnde aus zwölf Teams der Gesundheit, dem Klima und der Umwelt zuliebe auf den Sattel geschwungen und aktiv an der Kampagne STADT-RADELN 2023 teilgenommen. Das sind über 50 Teilnahmen mehr als letztes Jahr – neuer Rekord für die Faberstadt. Im Durchschnitt ist dabei jede Person rund 185 Kilometer gefahren. Nie waren es mehr Gesamtkilometer. Besonders erwähnenswert ist die Bilanz des Gymnasiums Stein mit 126 Radelnden und 18.526 gefahrenen Kilometern. Das sind fast 3000 Kilometer mehr als noch im vergangenen Jahr. Wir freuen uns über diesen positiven Trend und hoffen,



Foto: Stadt Stein

dass dies auch Motivation für andere Schulen ist, denn das Gymnasium war, wie schon im letzten Jahr, die einzige registrierte Steiner Schule.

Auf den folgenden Plätzen der Teams landet das „Offene Team Stein“, „Fabergut“ und „Die Rathausflitzer“. In der Landkreiswertung verbesserte sich Stein von Platz 4 auf Platz 2. Das ist genug Ansporn, um im nächsten Jahr den ersten Platz anzustreben!

Schulweghelfer:innen für soziales Engagement geehrt

Am 28. Juni dankte Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer den ehrenamtlichen Schülerlotsen in der Steiner Mittelschule. Sie setzen sich dafür ein, dass ihre Klassenkameraden sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Vor allem für die Eltern der Kinder ist es ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, dass Ehrenamtliche den Schulweg so sicher wie möglich machen.

Geehrt wurden 32 Schüler:innen der 7., 8., und 9. Klassen – somit ein Viertel aller Schüler:innen der Mittelschule. Anwesend waren neben den Schülerlotsen und Vertretern der Schule sowie Polizei auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer, der sich dankbar an die Ehrenamtlichen wandte: „Wir sind stolz, dass wir mit eurer und Ihrer Hilfe keine Schulwegunfälle zu verzeichnen hatten. Dies ist nicht zuletzt dem Engagement der freiwilligen Helfer und Lotsen zu verdanken. Ich hoffe, dass es auch in den folgenden Jahren immer genug Menschen geben wird, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen“, so Krömer. Für den täglichen ehrenamtlichen Einsatz dankte Kurt Krömer mit einem kleinen Geschenk in Form eines Badehandtuches.

Mittelschulrektorin Heidi Seegets bedankte sich ebenfalls und freute sich, dass es nicht am Nachwuchs mangelt. Ein Zeichen dafür, dass in der Mittelschule Stein das „Wir“ eine sehr hohe Bedeutung hat und gelebt wird. Dies ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr so selbstverständlich. Grundschulrektorin



Foto: Stadt Stein

Kathrin Beck ergänzte: „Auch ich möchte mich bei euch bedanken, denn ihr sorgt täglich dafür, dass sich unsere Grundschüler auf dem Weg zur Schule oder nach Hause sicher fühlen können.“

Natürlich werden auch künftig Schulweghelfer und -helferinnen gesucht. Ganz egal welchen Alters. Wenn Sie einmal in der Woche für 20 Minuten Zeit haben, dann melden Sie sich bei der Grundschule Stein unter Tel. 0911 / 677202. Dann können Sie es den Geehrten gleichtun, frei nach dem Motto der Pfadfinder und eben auch der Schulweghelfer:innen: Jeden Tag eine gute Tat.

6385 Euro für den Sozialverein Lichtblick Ausschüttung der Landkreisstiftung für den guten Zweck

Eine großzügige Spende kommt dem Sozialverein Lichtblick zugute. Auch andere Steiner Einrichtungen mit sozialem Charakter profitieren von der Finanzspritze.

„Die Landkreisstiftung hat sich zum Ziel gesetzt familien- und jugendrelevante Projekte und Organisationen zu unterstützen und schüttet hier jedes Jahr Gelder aus. Ich freue mich, dass nun der Lichtblick Sozialverein Stein e. V. unterstützt werden kann. Dies ist aber nur dank der Spendenaktion des Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerks Region Fürth zum Worldwide Candle Lighting 2022 möglich“, so der Landrat bei der Spendenübergabe, „deshalb vielen Dank für die tolle Aktion und die Unterstützung der Arbeit der Landkreisstiftung.“ Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer ergänzte: „Dank der Landkreisstiftung und den Vorschlägen durch den Steiner Sozialverein wird diese Spende an das Jugendhaus Stein, die Grundschule und Mittelschule Stein für deren Projekte weitergegeben. Im Namen der Stadt Stein bedanke ich mich herzlich bei allen Spendern und an dieser Stelle auch unserem Sozialverein Lichtblick. Diese unglaubliche ehrenamtliche Arbeit ist einmalig und wir können uns über dieses tolle Team einfach nur glücklich schätzen“.

6385 Euro sind bei der Spendenaktion zusammengekommen. Das Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk Region Fürth hatte im Dezember zum Worldwide Candle Lighting 2022 eine Aktion gestartet. Es wurden dabei Kerzen für diejenigen Kinder angezündet, die in dem vergangenen Jahr verstorben sind. Das Projekt hat auch Kinder in den Mittelpunkt gestellt, die durch Traumatisierungen im häuslichen Bereich und durch Kriegsgeschehen Hilfe benötigen.

Das Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk Region Fürth hat die Spendengelder der Landkreisstiftung zur Verfügung gestellt und mit dem Geld kann nun der Lichtblick Sozialver-



Große Freude bei allen Beteiligten über die hohe Spendensumme.
Foto: Stadt Stein

ein Stein e. V. unterstützt werden. Dieser unterstützt Menschen in Stein, die Hilfe brauchen entweder direkt oder durch Projektarbeit.

Die Landkreisstiftung Fürth ist unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth gegründet worden. Über die Verwendung der jährlichen Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat unter dem Vorsitz von Landrat Matthias Dießl. Unterstützen kann die Landkreisstiftung jeder – entweder in Form einer Spende oder auch durch Zustiftungen, die den Kapitalstock der Stiftung erhöhen. Spenden oder Stiftungen können im Übrigen steuerlich geltend gemacht werden.

Spendenkonto der Landkreisstiftung:
Stiftergemeinschaft
IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU
Stichwort: Landkreisstiftung

Diamantene Hochzeit: Ilse und Karlheinz Flierl feiern ihren Ehrentag

60 Jahre lang stehen sie bereits zueinander und sind unzertrennlich: Ilse und Karlheinz Flierl feierten am 26. Juni ihre Diamantene Hochzeit. Für Ersten Bürgermeister Kurt Krömer Grund genug, persönlich zum Jubeltag zu gratulieren.

In der Kirche St. Bonifaz in Nürnberg haben sich Ilse und Karlheinz Flierl im Jahr 1963 das Jawort gegeben. Kennengelernt hatten sie sich in der Katholischen Jugend ihrer damaligen Gemeinde. Seitdem sind die beiden unzertrennlich. Ihr großes Hobby, das Reisen, führte sie in viele Länder. So blicken beide zurück auf tolle Erinnerungen – von Asien über Südamerika bis nach Feuerland.

Seit 60 Jahren ist nun diese Liebe der beiden ungebrochen. Dazu gratulierte Kurt Krömer herzlich und brachte dem Paar einen Blumengruß vorbei. „Ich wünsche Ihnen noch viele weitere gemeinsame Jahre, in denen Sie so glücklich sind, wie Sie es auch in den letzten 60 Jahren waren“, so Kurt Krömer.

Was ihr Geheimnis ist? Zufriedenheit mit dem, was man hat. „Wir hatten nie das Gefühl, dass uns etwas fehlt“, erklärt das Paar einig. „Wir hatten und haben immer noch ein schönes und ruhiges Leben.“ Ein simples und doch so tiefgreifendes Geheimnis für eine liebevolle Ehe, zu der die Stadt Stein herzlich gratuliert.



Ilse und Karlheinz Flierl freuten sich über die Glückwünsche des Ersten Bürgermeisters Kurt Krömer. Foto: Stadt Stein

Zweiter Ideen-Workshop zur Gestaltung des Weiherbergs

Am 14. Juni lud die Stadt Stein Bürger:innen erneut in die Grundschule im Neuwerker Weg ein. Im Rahmen des zweiten Ideen-Workshops hatten Interessierte nochmals die Möglichkeit, ihre Ideen und Wünsche zur Gestaltung des neuen Stadtquartiers einzubringen.



Foto: Stadt Stein

Im Jahr 2021 hatte die Stadt Stein entschieden, die Gestaltung des neuen Stadtquartiers am Weiherberg selbst in die Hand zu nehmen. Vorausgegangen war eine lange Phase der Investorensuche, die immer wieder an Unvereinbarkeiten zwischen den Vorstellungen der Stadt und den Investoren scheiterte.

Ein wichtiger Aspekt der im Jahr 2021 beschlossenen Entwicklungsstrategie war die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs, dem eine Beteiligung der Bürgerschaft vorangehen sollte. Mit zwei Workshop-Abenden und der Möglichkeit zur Online-Beteiligung wurden die Bürger:innen in die Ideenfindung mit einbezogen. An jeweils vier Themenfeldern an den beiden Abenden konnte die Bürgerschaft aktiv an der Planung des Stadtquartiers teilnehmen und sich einbringen. Nach dem ersten Termin am 26. Mai bot die zweite Veranstaltung am 14. Juni nochmals die Möglichkeit, sich zur Gestaltung des Weiherbergs auszutauschen. Nach einer kurzen Erläuterung zum aktuellen Entwicklungsstand durch Bürgermeister Kurt Krömer (SBG), 2. Bürgermeister Bertram Höfer (CSU), 3. Bürgermeister Hubert Strauß (B90/Die Grünen), Wirtschaftsreferent Klaus Heckel (CSU) und Stadtrat Walter Nüßler (SPD) nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu den vier Themenbereichen Wohnen und Leben, Verkehr und Wege, Handel und Gewerbe sowie Sport und Freizeit einzubringen.

Kreative Ideen und spannende Vorschläge

Die Bürger:innen lieferten zahlreiche Ideen und Anregungen zur Gestaltung des neuen Stadtquartiers am Weiherberg. Vorschläge kamen zur Gestaltung der Handel- und Gewerbeflächen mit kleinen Läden wie Boutiquen, einem Hofladen,

Nahversorgern, Cafés und anderen Tages-Gastronomien bis hin zu Wünschen wie der Trennung von Fuß- und Radwegen, Unterführungen, Park & Ride-Möglichkeiten und einer guten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel im Themenbereich Verkehr und Wege.

Besonders lagen den Teilnehmenden die Themen Sport und Freizeit sowie Wohnen und Leben am Herzen. Hier sprachen sich die Teilnehmenden für verschiedene Sportflächen zur Ausübung einer Vielzahl an Angeboten von Fußball, Turnen bis Kneipp-Anlagen aus. Wichtig war den Beteiligten hier vor allem, dass es sowohl Angebote für Senioren als auch Jugendliche gibt. So wurden Skateparks, Bouldermöglichkeiten und Zonen vorgeschlagen, in denen sich junge Erwachsene ohne Konsumnotwendigkeit aufhalten können.

Nachhaltigkeit als Kernelement der Stadtplanung

Neben dem Bereich Wege und Verkehr spielte das Thema Nachhaltigkeit vor allem im Bereich Wohnen und Leben eine große Rolle. Neben einer modernen Architektur, die sich dennoch harmonisch an angrenzende Örtlichkeiten anpasst, äußerten die Bürger:innen häufig den Wunsch nach zahlreichen Grünflächen und einer nachhaltigen Energieversorgung. Mehrmals fiel außerdem die Idee der Schwammstadt. In einer Schwammstadt werden bewusst Flächen angelegt, die Wassermengen infolge von Starkregen aufnehmen können, um Überschwemmungen zu verhindern. Das Wasser kann zeitversetzt wieder an die Natur abgegeben werden und dient dann der Bewässerung oder zur Kühlung der Umgebungsluft.

Ausschreibung des städtebaulichen Wettbewerbs

Bei den zahlreichen Vorschlägen und Ideen war es der Stadt Stein ebenso wichtig, auch etwaige Befürchtungen der Workshop-Teilnehmenden wie den zunehmenden Verkehr oder die Licht- und Lärmbelastigung aufzunehmen. Der gesammelte Input aus den beiden Ideen-Workshops fließt nun gemeinsam mit weiteren Vorschlägen, die über die Online-Beteiligung eingehen, in die Ausschreibung des städtebaulichen Wettbewerbs ein. Dieser startet im Juli, mit ersten Ergebnissen wird Ende des Jahres gerechnet. Die ausgewählten Entwürfe werden dann Anfang 2024 der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.zukunft-weihersberg-stein.de

ADAC-Kurs „Sicher Fahrradfahren im Alter“ startet in Stein

Gesundheitsfördernd, umweltbewusst und im Sinne eines aktiven Lebensstils: Die Vorteile des Radfahrens sind vielfältig und machen gerade auch bei lebenserfahrenen Menschen Lust auf mehr, egal ob mit elektrischer Unterstützung oder ohne.

Die Verkaufszahlen von Pedelecs haben mittlerweile die der konventionellen Räder überholt, was sich leider auch in der Unfallstatistik widerspiegelt. Ersichtlich ist hier auch, dass der Anteil der Verletzten in der lebenserfahrenen Gruppe ab 65 Jahren, einen überproportionalen Anteil einnimmt.

In Nordbayern startet daher ein Pilotprojekt des ADAC Verkehrssicherheitskreises Bayern, der Fahrrad-Sicherheits-training in der Altersgruppe 65 Plus zur Selbstverständlichkeit machen möchte. Mit viel Spaß, ohne Berührungängste und vielen informativen und aktiven Inhalten. Das Kurskonzept des Instituts der Biomedizin des Alterns an der FAU hat uns daher überzeugt: Mit wissenschaftlich evaluierten Methoden werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die motorischen und fahrradspezifischen Anforderungen herangeführt. An den insgesamt acht Terminen von jeweils einer Stunde Dauer bleibt auch genügend Zeit für den Austausch und das persönliche Kennenlernen.



Foto: ADAC Nordbayern e.V.

Pilotregion ist der Landkreis Fürth. Nach dem erfolgreichen Start in Zirndorf wird der Kurs ab Mittwoch, den 19. Juli auch in Stein angeboten. Schnell sein lohnt sich: Vorläufig stehen neun Plätze bereit.

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Pilotprojekt „Sicher Fahrradfahren im Alter“ finden Sie online unter: www.adac-nordbayern.de/sifar

ANMELDETAG mit Kennenlernen der Kinderkrippe Gräfin Katharina



**Samstag, 09. 09. 2023
von 9 bis 14 Uhr
Nürnberger Str. 1a, 90547 Stein**

Lernen Sie unser Haus, unsere Räumlichkeiten und einen Teil unseres Teams kennen. Sie dürfen Ihr Kind an diesem Tag bei uns voranmelden. Gerne beantworten wir Ihnen auch Ihre Fragen. Sie können sich vorab unser Anmeldeformular von unserer Homepage (www.kita-martin-luther-stein.de) herunterladen, ausdrucken und ausgefüllt mitbringen oder direkt bei uns in der Krippe ausfüllen.



Schlosskonzert

15. Juli
Schlosspark
Faber-Castell
Einlass 18 Uhr
Beginn 19.30 Uhr

ROCK trifft BLASORCHESTER

Großes Barock-Feuerwerk

EINTRITT FREI!
Spenden zu Gunsten
Bürgerstiftung Stein

**OPEN AIR mit dem Symphonischen
Jugendblasorchester der Stadt Stein
und der Band Berry Season**

STADT STEIN

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:
FABER-CASTELL FORUM STEIN Stadtwerke Stein

www.stadt-stein.de

Der Klappstuhl rockt: „Billie Jean Band meets Groove-T“

Michael-Jackson-Highlights und Disco, Funk & Soul aus den 70ern, 80ern und 90ern

Zuerst aus der Not und nun zur Symbiose entwickelt, sind zwei Bands fusioniert, um an einem Abend sowohl ein Set aus Michael-Jackson-Highlights, als auch im Anschluss eine Auswahl der besten Disco-, Funk- & Soul-Charts der 70er, 80er und 90er live anzubieten!

Die beiden Formationen Billie Jean Band und Groove-T bestehen aus nahezu den gleichen Musikern und Sängern. Ziel der beiden Bands war es von Anfang an, Musik live gespielt anzubieten, die sowohl einen hohen Bekanntheitsgrad hat, als auch üblicherweise nur als „Konserve“ konsumiert wurde. In Folge dessen bleibt es nicht aus, dass das Publikum mitsingt, tanzt, in frohen Erinnerungen schwelgt oder einfach nur in gute Stimmung versetzt wird.

Die Besetzung besteht aus zwei Leadsängern (Rosalin Biolan, Claus Fuchs), Percussion/Chorgesang (Larry Lohr), Keyboards (Heinz Winkler), Bass (Martin Schröpfer), Gitarre (Thomas „Hoover“ Hofmann), Gitarre (Daniel Corriger) und Schlagzeug (Jan Urbanc).

"Der Klappstuhl rockt"
Billie Jean Band
meets **Groove-T**
A Tribute to the songs
of Michael Jackson

4. Aug.
19 Uhr
BRK-Innenhof
Haupt-str. 69 a,
Stein

Eintritt frei

Michael Jackson Highlights

Disco, Funk & Soul aus den 70ern, 80ern und 90ern

Klappstuhl/
Sitzgelegenheit
nicht vergessen.

Imbiss-/Getränkeverkauf
durch das BRK oder gerne
selbst mitbringen.

Die Veranstaltung entfällt bei schlechter Witterung

STADT STEIN
www.stadt-stein.de

**Am Freitag, den 4. August 2023, um 19 Uhr,
im BRK-Innenhof, Hauptstr. 69 a
Eintritt frei, Spenden sind willkommen!**

Sitzgelegenheiten nicht vergessen!

**Imbiss- & Getränke-Verkauf durch das BRK – oder auch
gerne selber mitbringen.**

Open-Air-Kino – Guglhupfgeschwader

Am 20. Juli 2023, ca. 21 Uhr, auf dem Mecklenburger Platz

Sie haben entschieden: Am 20. Juli zeigen wir Ihnen den Film Guglhupfgeschwader!

Die Tickets können zum Preis von 5 € (+ 10 % Vorverkaufsgebühr) pro Person über die Homepage www.mobileskino.de gekauft werden. Restkarten stehen am Kinoabend ab 19.30 Uhr an der Abendkasse zur Verfügung.

Die Stadt Stein und die Stadtwerke Stein wünschen schon heute einen unterhaltsamen Abend auf dem Mecklenburger Platz mit bester Kinounterhaltung!

**Am Donnerstag, den 20. Juli 2023,
auf dem Mecklenburger Platz**

Einlass: 19.30 Uhr

Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 21 Uhr



Foto: Stadt Stein



STADT STEIN



Stadtwerke Stein

Steiner Woche 2023

Jetzt schon vormerken!

Die Steiner Woche vom 16. bis 22. September kombiniert Serviceangebote des Gewerbes mit kleinen, kulturellen und kulinarischen Höhepunkten und schnürt so ein attraktives Programm, das die Besucher durch die Woche begleitet. Steiner Woche – das sind 8 Tage, 20 Anbieter und über 30 Aktionen!

Die Kreativität der Serviceangebote kennt keine Grenzen. Die teilnehmenden Betriebe bieten verschiedene Aktionen an, wie Fahrradcheck, Computersehtest, Glücksrad, einen Abend zum Wohlfühlen und Entspannen, Heilerkundungserfahrungen, die Möglichkeit, eigenen Schmuck zu designen, Schnupperzeichenkurse, süße Spezialitäten aus Omas Rezeptbuch, ein faires Frühstück, Foodtrucks, Vermögens- oder Finanzierungcheck, Rabattaktionen bis zu 30 % und kleine Präsente.

Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie an dem Service-sterne, der vor jedem Geschäft auf den Boden gesprüht wird.

- Kleine Events
- Viele Vergünstigungen
- Kulinarische Aktionen



Steiner Woche
16.-22. Sept.

- ▶ 8 Tage
- ▶ 20 Anbieter
- ▶ über 30 Aktionen in ganz Stein

HIER!



Ansprechpartner unter Tel. 0911 / 6801 - 1122

Mehr Informationen finden Sie online unter www.stadt-stein.de/erleben/veranstaltungshoehepunkte



GEIGENKLASSEN DER
MUSIKSCHULE STEIN

ZWEIFACH GESTRICHEN

**FREITAG
14. JULI 23
18.30UHR
SAAL DER
MUSIKSCHULE**

Wir musikalischer Bildung überall genießen!
Musikschule Stein

Logo of VdM (Verband der Musikschulen) and other logos.

Musikschule Stein: Sonntags-Matinée

„Wir machen Musik...“ lautet das Motto unserer Musikschule. Wie schön es sein kann, allein oder mit anderen zu musizieren, lässt sich auch in den regelmäßig stattfindenden Matinéen hautnah erleben!

Am Sonntag, den 23. Juli 2023, um 10.30 Uhr
in der Musikschule Stein gGmbH,
Gasweg 1, 90547 Stein
Eintritt frei!

Start des Sommerferien-Leseclubs in der Bücherei Lesen und gewinnen!

Aktuelle Kinder- und Jugendbücher lesen und bewerten – das können alle Schülerinnen und Schüler der 1.- 8. Klasse, die beim Sommerferien-Leseclub 2023 mitmachen.

Wer sich anmeldet, kann exklusiv neue Bücher und Comics ausleihen, die speziell für die Teilnehmenden angeschafft worden sind. Für jedes bewertete Buch, Comic oder Hörbuch bekommt Ihr einen Stempel in das dafür vorgesehene Sommer-Journal. Ihr könnt euch Stempel aber auch durch bestandene Challenges oder kreative Beiträge verdienen. Wer bis Freitag, den 15. September 2023, mindestens drei Bücher gelesen hat, bekommt eine Urkunde. Unter allen Teilnehmenden werden bei der Abschlussveranstaltung viele tolle Preise verlost. Besonders gut formulierte Buchbewertungen sowie das schönste Journal werden mit Kreativpreisen belohnt.

Ab Montag, den 24. Juli 2023, startet die Anmeldung. Natürlich könnt ihr jeder Zeit in den Sommerferien in den Club einsteigen. Einfach in der Bücherei vorbeikommen, Anmeldung ausfüllen, das Sommer-Journal abholen und los geht's!

Bei der Abschlussveranstaltung werden die Urkunden und Preise vom Bürgermeister an die Gewinnerinnen und Gewinner überreicht. Sie findet am Mittwoch, den 4. Oktober 2023, um 16.30 Uhr in der Bücherei statt.



Bücherei Stadt Stein, Mühlstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 14 - 18 Uhr,
Di: 15 - 20 Uhr, Mi: 9 - 13 Uhr



Montagstreff – nicht nur für Ältere der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Stein-Deutenbach, Goethestraße 1

Montag, den 17. Juli 2023, um 14.30 Uhr
Kaffee und Torte, Dia-Vortrag „Unterwegs zu den Seefestspielen Mörbisch, Neusiedler See und Pradislawa“ mit Referentin Maria Mauser

Montag, den 31. Juli 2023, um 14.30 Uhr
Kaffee und Torte, die Kriminalpolizei Fürth klärt auf: Einzeltrick, Einbruch, Überfall usw.

**Norwegischer Kinderbuchautor
Bjørn F. Rørvik liest aus**

**„Zwei kleine Ritter“
oder
„Fuchs & Ferkel -
Torte auf Rezept“**

**Donnerstag
20. Juli
14.30 Uhr**
Alte Kirche
Alter Kirch-
platz 8, Stein

Eintritt: 4 Euro
Kartenvorverkauf:
E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
Tel. 0911 / 6704-815
online: www.stadt-stein.de/veranstaltungen

**Für
Kinder ab
5 Jahren**

Im Rahmen des
White Ravens Festival
für internationale
Kinder und
Jugend-
literatur

**STADT STEIN
BÜCHEREI**

Sind Pass und Ausweis noch gültig?

Immer wieder kommt es vor, dass die Reise gebucht ist, die Koffer gepackt sind, man einen letzten Blick in den Reisepass wirft und mit Schrecken feststellt, dass dieser bereits abgelaufen ist. Überprüfen Sie daher Ihre Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig vor Reisebeginn.

Denken Sie bitte auch an Ihre Kinder, denn Ihr Kind benötigt bei Auslandsreisen ebenfalls einen eigenen Pass oder Ausweis (auch Babys und Kleinkinder).

Grundsätzlich gilt: Eine Verlängerung abgelaufener Ausweise oder Pässe ist nicht möglich. Die Gebühren für neue Ausweisdokumente sind bei Antragstellung zu entrichten. Zur Beantragung ist eine persönliche Vorsprache beim Ausweis- und Passamt erforderlich. Vereinbaren Sie daher telefonisch einen Termin bei uns oder kommen Sie einfach zu den gewohnten Öffnungszeiten vorbei.

Bitte beachten Sie, dass ein Reisepass mindestens einen Monat vor Ablauf der Gültigkeit (bzw. vor Reisebeginn) beantragt werden sollte.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter www.stadt-stein.de.

Welche Dokumente zur Einreise in andere Staaten benötigt werden, hängt von den Einreisebestimmungen des Zielreiselandes ab. Es ist daher dringend erforderlich, dass sich Reisende rechtzeitig vor Reiseantritt bei der jeweiligen Botschaft oder beim Reiseveranstalter selbst nach den aktuellen Einreiseformalitäten erkundigen. Die Passbehörden sind nicht befugt, verbindliche Auskünfte über Einreisebestimmungen in andere Länder zu erteilen.

Über Einzelheiten zu den jeweils aktuellen Einreise- und Sicherheitsbestimmungen der Länder können sich Reisende unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise> informieren.

Ihr Ausweis- und Passamt

Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl 2023

Den zur Landtagswahl 2023 zugelassenen Parteien ist es gestattet ab zehn Wochen vor der Wahl im Stadtgebiet mittels Plakatierung zu werben. Eine Richtlinie der Stadt Stein regelt die Einzelheiten.

Auf Anfrage beim Stadtbauamt (Tel. 0911 / 6801 - 1453, E-Mail: bauamt@stadt-stein.de) erhalten die Parteien einen Abdruck der Richtlinie sowie Berechtigungsaufkleber für den Bereich der Hauptstraße und Nürnberger Straße; insbesondere entlang dieser existieren Beschränkungen der Plakatierung, welche der Richtlinie zu entnehmen sind. Großplakate sind nicht gestattet.

Informationsstände sind mindestens eine Woche vor Aufstellung mittels Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zu beantragen.

Stadtbauamt Stein

Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat
Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark
Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße
Bitte bequeme Kleidung tragen
Teilnahme auf eigene Verantwortung
Anmeldung bei Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates

Für die Generation 60+

jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner:
Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des Senioren- und Behindertenrates

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein
Für Rückfragen:
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792
2. Vorsitzende Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 18.07.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Mi., 19.07.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Stadtratssitzung: Di., 25.07.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Straßenreinigung

Nächster Termin: 26.07. - 28.07.2023

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch
unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

Am Samstag, den 2. September 2023, um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte mitbringen
und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.

Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.
Fernseher und Fahrräder können nicht repariert
werden.

Bauernmarkt

Am Samstag, den 29. Juli und 12. August 2023,
von 8 - 12 Uhr
auf dem Mecklenburger Platz.

Veranstalter:
Heimat- und
Kulturverein Stein e. V.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:
Stadt Stein, Maria Kapitza
Tel. 0911 / 6801 - 1181, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:
PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos
an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge
aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe
abzudrucken.

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Juli 2023
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 27. Juli 2023